

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Konzeption und Einführung eines Requirements Management Workflows für ein nach dem agilen Vorgehensmodell Scrum arbeitendes Softwareentwicklungsprojekt

Konzeption und Einführung eines Requirements Management Workflows für ein nach dem agilen Vorgehensmodell Scrum arbeitendes Softwareentwicklungsprojekt

Die Aufgabe der SOPHISTen war es, die Qualität der eingehenden Anforderungen von verschiedenen Teilsystemen zu überprüfen und den Requirements Management Prozess zu optimieren.

AUFGABE:

Unser Kunde, ein Dax notierter, deutscher Automobilhersteller stand vor der Herausforderung eine Customer Data Management (CDM) Softwareplattform zu entwickeln, auf der alle Kundendaten des Automobilherstellers verwaltet und den umliegenden Applikationen zur Verfügung gestellt werden konnten. Das Vorgehensmodell orientierte sich hierbei stark an dem bekannten agilen Vorgehensmodell Scrum. Eine der Herausforderungen dieses Projekt war es, dass es sehr viele Anforderungen aus zahlreichen umliegenden Systemen gab, die zudem über einen nicht klar definierten Prozess an das Anforderungsmanagement der Softwareplattform herangetragen wurden. Das bisherige, auf dem agilen Vorgehensmodell Scrum basierende Vorgehen, zeigte sich nicht mehr in der Lage eine adäquate Verwaltung dieser Anforderungen sicherzustellen.



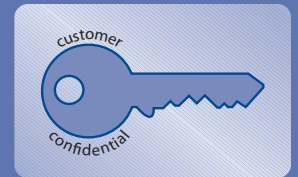
UMSETZUNG:

Im Verlauf mehrerer Monate, hat ein mehrköpfiges Team von SOPHISTen die Requirements Engineering Prozesse untersucht und optimiert. Der Prozess zur Einreichung von Anforderungen wurde von SOPHIST optimiert. Darüber hinaus wurde ein komplett neues Konzept zur Verwaltung von Anforderungen von uns SOPHISTen entworfen, pilotiert und etabliert. Dazu wurde von SOPHIST ein Statusmodell für Anforderungen entworfen, auf dessen Basis ein neuer und einheitlicher Workflow definiert wurde. Dieses verbesserte Requirements-Management-Konzept wurde in Form von UML Diagrammen dargestellt und mit allen Projektbeteiligten abgestimmt. Anschließend setzten wir SOPHISTen das neue Konzept in einer auf Microsoft SharePoint basierenden Applikation um und erstellten zusätzlich eine ausführliche Prozessbeschreibung für die einzelnen Anwender. Weiterhin musste Aufklärungsarbeit in den Reihen der Teamleiter, Projektleiter und Product Owner geleistet werden, damit die notwendigen Neuerungen nicht an Vorurteilen oder Missverständnissen scheiterten.



KUNDENNUTZEN:

- ▶ Die Qualität der Anforderungen wurde nachhaltig verbessert.
- ▶ Das neue Vorgehen ist auf die Anforderungen der Stakeholder angepasst.
- ▶ Definition eines Statusmodells der einzelnen Anforderungstypen das den gesamten Lebenszyklus einer Anforderung, von der Ermittlung bis hin zum Test abbildet.
- ▶ Risiken durch Redundanzen in den Anforderungen, die später zu Inkonsistenzen führen können, wurden verringert.
- ▶ Einem wesentlichen Punkt, der Qualitätssicherung der Anforderung wird mit einem speziell entwickelten, mehrstufigen, effektiven Vorgehen entgegnet.



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:

Sparx Enterprise Architect
HP Quality Center
No Magic Magic Draw
Microsoft SharePoint
Microsoft Excel, PowerPoint und Word

Eingesetzte Methoden:

UML Aktivitätsdiagramme
UML Zustandsdiagramme
Interviews mit Fachexperten
Review bestehender Anforderungen

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST